

Konstant dank Ausdauertraining

Titel für Nele Schmidt
und Platz fünf für
Susanne Bauer bei
Bogensport-LM

Dannenberg. Da war die Freude groß. Denn eigentlich hatte Nele Schmidt vom Bogensportclub Wendland Archery bei der Hallen-Landesmeisterschaft des Niedersächsischen Sportschützenverbandes (NSSV) nicht mit einem Spitzenplatz gerechnet. „Die anderen waren richtig gut“, erklärte die 15-Jährige. Doch sie war es auch. Und nach den insgesamt 60 Schuss auf die 18 Meter entfernt stehende Scheibe hatte die Lüchowerin mit dem Blankbogen in der Jugendklasse Platz eins belegt. Das war nach 2016 bei der Freiluft-Meisterschaft bereits der zweite LM-Titel für Schmidt, die diesmal in Bad Fallingbostel gute 413 Ringe erzielte. Sehen lassen konnte sich auch der fünfte Rang für Recurve-Bogenschützin Susanne Bauer in der Mastersklasse. Sie kam trotz nicht idealer Bedingungen auf 516 Ringe – auf Rang drei und somit den Bronzeplatz fehlten ihr nur vier Ringe.

Nele Schmidt hatte sich bei guten Bedingungen bei der Landesmeisterschaft nie aus der Ruhe bringen lassen. Nach dem ersten Durchgang lag sie als einziges Mädchen im sechsköpfigen Feld mit 209 Ringen noch auf Platz zwei. Einen Ring mehr hatte Marc Mayland-Quellhorst vom BSV Argus Wellie erzielt. In Durchgang zwei schoss Schmidt fast konstant und brachte 204 Ringe in die Wertung. Mayland-Quellhorst fiel dagegen auf nur noch 201 Ringe deutlicher ab – mit zwei Ringen Vorsprung ging daher Gold an Schmidt.

„Das hat alles gepasst“, jubelte sie nach dem Wettkampf. Dass

es klappte, lag auch am guten Training. „Da haben wir auch auf Ausdauer trainiert, damit wir im zweiten Durchgang nicht so sehr abrutschen“, berichtete Schmidt. Sie ist seit gut zweieinhalb Jahren beim Bogensport dabei und schießt mit dem Blankbogen, „denn ich mag mehr das Natürliche“. Und das Sportgerät liegt ihr auch, wie ihre Erfolge zeigen.

Bauer bestätigte in Bad Fallingbostel ihre zuletzt beim ver-

einsinternen Bill-Davidson-Turnier gezeigte Form. Mit 256 im ersten und 260 Ringen im zweiten Durchgang landete sie im Feld der zwölf Starterinnen in der vorderen Hälfte. Dabei war sie im Vorfeld unsicher, ob die in den vergangenen Wochen trainierten Änderungen ihrer Schießtechnik schon so weit gefestigt sind, dass sie sie in so einem Turnier verlässlich abrufen kann. Aber es klappte besser als

erwartet. Und auch häufige Verzögerungen durch Auflagenwechsel der Compoundschützen, die die Konzentration der Recurve-Schützinnen störten und es ihnen schwierig machten, den Rhythmus zu finden, steckte Bauer bei der ansonsten gut organisierten Meisterschaft weg. „Die beiden Durchgänge habe ich so geschossen, wie ich es erwartet habe“, erklärte Bauer. Da sie erneut bei Meisterschaften ein

wenig aufgeregt war, „war nicht immer leicht, sich auf Schießen zu konzentrieren. Aber das kenne ich ja von mir. Und meine neue Schießtechnik ist auch noch nicht zur Routine geworden. Trotzdem bin ich ganz zufrieden, da ich nicht erwartet hatte, unter die ersten Sechser zu kommen.“

Landesmeisterin wurde Kerstin Blanke vom VfL Grasdorf mit 551 Ringen.



Landesmeisterin wurde mit dem Blankbogen in der Jugendklasse Nele Schmidt vom Bogensportverein Wendland Archery.

Aufn.: A. Koopmann